

Controllingberichte 2005

Drittes Tertial - 01.01. bis 31.12.2005 -

Inhalt

Einführung		3
Hinweise des Controllings		3 - 5
Berichte		
	Hauptausschuss	7 - 14
101	Rat, Ausschüsse	
102	Gemeindeorgane	
103	Allgemeine Verwaltung, Recht	
104	Personalrat	
105	Wahlen	
199	Personalbudget Amt 10	
141, 149	Rechnungsprüfung	
211, 219	Zahlungsverkehr, Steuerverwaltung	
631, 639	Bauordnung/Denkmalerschutz	
	Finanz- und Personalausschuss	15 - 16
201, 299	Allgemeiner Finanzdienst, zentrales Controlling	
209	Zentrale Finanzwirtschaft	
	Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	17 - 20
321, 329	Öffentliche Ordnung	
325	Wohnungslose	
371, 379, 399	Feuerschutz und Rettungsdienst	
	Ausschuss für Schule sowie Sportausschuss	21 - 24
401, 499	Schul- und Sportverwaltung	
411-427	Schulen	
	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	25 - 28
451	Kultur, Partnerschaften	
455	Artothek, Bücherei	
431, 439	Volkshochschule	
441, 449	Musikschule	
	Ausschuss für Soziales und Gesundheit	29 - 34
501, 509	Sozialverwaltung	
503	Sozialhilfe / BSHG	
504	Asylbewerberleistungsgesetz	
505, 506	Wohlfahrtspflege / Gesundheitsverwaltung	
507, 508	Übergangsheime / Wohnungsbauförderung	
	Jugendhilfeausschuss	35 - 42
511, 599	Verwaltung Jugendhilfe	
512	Hilfe zur Erziehung	
513	Jugendarbeit / Zuschuss	
514	Jugendarbeit / Mobile	
551-581	Kindergartenverwaltung / Kindergärten	
	Ausschuss für Stadtentwicklung	43 - 46
611, 619	Umwelt, Planung	
702, 709	Abfallbeseitigung	
	Ausschuss f. Wirtschaftsförderung u. WerksA Immobilien	47 - 48
823, 829	Wirtschaftsförderung	
Betriebe	gesonderte Berichte der Werkleitungen	
Ergebnisse Zentrale Finanzwirtschaft	Anlage 1	49
Darstellung zu den Personalkosten	Anlage 2	50 - 51

Controllingbericht der Stadt Erftstadt

3. Tertial 2005

Einführung

In den Workshops am 24. / 25.10.1997 in Königswinter-Thomasberg wurden von Mitgliedern des Rates und der Verwaltung die Grundsätze für das Berichtswesen über einen produktorientierten Haushalt erarbeitet, die nach Vorberatungen im Unterausschuss Finanzen und Hauptausschuss vom Rat am 16.12.1997 beschlossen wurden. Danach werden Berichte zum 30.04. bei wesentlichen Abweichungen und jeweils zum 31.8. und 31.12. detailliert zum Haushalt und zu den Produkten erstellt.

BAB's können den Fraktionen in 2005 nicht zur Verfügung gestellt werden, da die Stelle der Kostenrechnerin bis auf Weiteres nicht besetzt ist.

Um die politische Beratung zu erleichtern, sind die Berichte nach Fachausschüssen sortiert und nummeriert. Je Fachausschuss erfolgt dann eine Unterteilung zwischen den kameralen Budgetabschlüssen und den Erläuterungen der Abweichungen von den Leistungsvereinbarungen einschließlich der Kennzahlen.

Terminablauf:

31.12.05	Stichtag	
03.01.05	Datenaufbereitung für die Fachämter	Zentrales Controlling
03.01.05	Bereitstellung der kameralen Daten für Fachämter	Zentrales Controlling
12.01.06	Abgabetermin für die Fachämter	Fachämter
16.01.06	Erstellung zusammengefasster Bericht, Auswertungen	Zentrales Controlling
ab 19.01.2006	Versendung an Ratsmitglieder – feste Versendetermine	Ratsbüro
	Drei-Wochen-Frist	
14.03.06	Finanz- und Personalausschuss	

Zentrales Controlling

Der vom Rat am 31.05.2005 beschlossene Haushalt 2005 wurde am 15.11.2005 vom Landrat des Rhein-Erft-Kreises genehmigt. Mit der Veröffentlichung am 22.11.2005 standen die Haushaltsmittel formell zur Verfügung.

Die kameralen Daten enthalten den kompletten **budgetierten** Bereich des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Der nicht budgetierte Teil des Vermögenshaushalts ist nicht Gegenstand der Leistungsvereinbarungen bzw. dieses Berichts. Gleiches gilt für die neuen Eigenbetriebe, deren Werkleitungen gesondert berichten.

Zusammengefasstes Ergebnis:

Die Ausführungsquoten 2005 wurden durch die lange Zeit der vorläufigen Haushaltsführung beeinflusst. Deshalb ist der Vergleich mit den Vorjahreszahlen nur bedingt tauglich.

Die unerledigten Aufträge des Jahres 2005 sind bis auf wenige Ausnahmen in den Auswertungen **nicht** enthalten, da diese durch das neue K-IRP-Verfahren bei der Vortragung in das nächste Jahr im alten Jahr automatisch gelöscht wurden. Nach Prüfung der haushaltsmäßigen Voraussetzungen entsprechend den Genehmigungsvorgaben zum HSK erfolgt die Haushaltsrestebildung hierzu mit einer gesonderten Ratsvorlage. Nach der bereits vorliegenden Auswertung der offenen Aufträge dürften im Verwaltungshaushalt insgesamt neue Haushaltsausgabereste von 298,512,33 € zu bilden sein. Hiervon sind 151.052 € für die Ab-

rechnung der Gewerbesteuerumlage 2005 vorgesehen.

Die Personalbudgets weisen zum größten Teil eine 100%ige Ausführungsquote aus, weil die pauschal gekürzten Ansätze programmtechnisch innerhalb der Deckungskreise dem Bedarf angepasst wurden.

Erhebliche Abweichungen sind festzustellen:

Fachbudgets

501	Sozialverwaltung	ME WA	180.013 € 16.557 €	Siehe Erläuterung Budget.
503	Sozialhilfe / BSHG	WA	250.803 €	Stand: 31.12.04 - Städt. Anteil an den Sozialhilfeleistungen des Kreises.

Zentrale Finanzwirtschaft

209	Zentrale Finanzwirtschaft	WE WA	1.870.655 € 356.700 €	- siehe Anlage 1 -
-----	---------------------------	----------	--------------------------	--------------------

Personalbudgets XX9 / Hauptgruppe 4 - Personalausgaben

Die Haushaltsansätze für Personalausgaben wurden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen als vorgezogene Abschlussverbesserungen um insgesamt 1.280.000 EUR gekürzt.

Unter Berücksichtigung der Buchungen bis 16.01.06 ergeben sich bei den Personalausgaben (Gruppierungsziffer 4) Mehrausgaben von insgesamt rd. 445 TEUR (bereinigt um die Mehrausgaben für Beihilfen rd. 248 TEUR).

Das Personalbudget des Jugendamts (Budget 599) schließt per 16.01.06 mit Mehrausgaben von 12.521,95 EUR ab. Hier konnten die Sparvorgaben somit fast eingehalten werden.

Auf die **Anlage 2** wird verwiesen.

Fazit aus kameraler Sicht

Nach einem ersten vorläufigen Jahresabschluss zeigt sich, dass die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzepts in den Sachkostenbudgets überwiegend eingehalten wurden. Nicht steuerbar waren der Mehrbedarf bei Beihilfen (ca. 200 TEUR) und der zusätzliche Bedarf bei den Energiekosten, die in der Regel innerhalb der Budgets aufgefangen werden konnten.

Im Gegensatz zum Vorjahr wird der Gesamtabschluss durch die Ausfälle im Finanzbudget 209 (hier besonders bei der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommenssteuer) belastet. Hierzu siehe **Anlage 1**.

Es zeichnet sich ab, dass der Fehlbetrag lt. HSK 2005 (15,1 MioEuro) nach der Jahrsrechnung um etwa 1,5 MioEURO höher liegen wird. Hierbei handelt es sich um eine grobe Schätzung, da zum Beispiel die Abschlüsse der Gebührenhaushalte Rettungsdienst und Abfallbeseitigung noch nicht umgesetzt sind.

Die Verschlechterung aus dem Abschluss des Vermögenshaushaltes ist nicht zu erwarten.

Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen:

Die Einhaltung der Zielvereinbarung war wie in den Vorjahren geprägt durch die engen Vorgaben des Haushaltssicherungskonzepts.

Aus den Berichten der Budgetverantwortlichen waren keine wesentlichen Abweichungen erkennbar.

Managementbedingte Verbesserungen:

Es liegen keine Anträge für Bonusvorträge (49 v.H. der managementbedingten Verbesserungen) vor.

16.01.2006
Zentrales Controlling
Bernd Bauer, Anita Mohr

007

Berichtsteil

- **Kamerale Abschlüsse zum 31.12.2005**
- **Abweichungen von Leistungsvereinbarungen
sowie Kennzahlen**

Abg.Kassenreste nicht abgezogen/
Sperrungen sind nicht berücksichtigt.

Liste erstellt: 16. Jan. 06

Haushaltsansätze inkl. Sollübertragungen innerhalb der Deckungskreise

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.

1. Hauptausschuss

Denkmalschutz: siehe Ausschuss für Stadtentwicklung

Amt 10 Zentraler Service

101 Rat/Ausschüsse

Einnahme	55.032,00	54.717,00	315,00	99,4%	73.639	73.813	100,2%
Ausgabe	462.698,00	461.568,27	1.129,73	99,8%	382.664	375.186	98,0%

Ausgaben: Für Rat/Ausschüsse ergab sich ein Mehrbedarf von etwa. 25 TEUR durch zusätzl. Sitzungen (siehe auch Bericht Vortertial)

102 Gemeindeorgane

Einnahme	129.060,00	128.834,00	226,00	99,8%	148.736	149.084	100,2%
Ausgabe	147.039,64	136.346,40	10.693,24	92,7%	145.438	143.806	98,9%

Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 5.000 € (Führungskräftfortbildung)

103 Allgemeine Verwaltung/Recht

Einnahme	548.074,00	540.124,14	7.949,86	98,5%	592.100	553.669	93,5%
Ausgabe	900.128,41	865.832,52	34.295,89	96,2%	875.701	859.968	98,2%

104 Personalrat

Einnahme	61.910,00	61.905,00	5,00	100,0%	55.405	55.691	100,5%
Ausgabe	33.588,52	31.194,53	2.393,99	92,9%	25.717	25.676	99,8%

105 Wahlen

Einnahme	39.504,49	42.810,91	-3.306,42	108,4%	25.000	15.162	60,6%
Ausgabe	43.710,49	43.710,49	0,00	100,0%	83.734	61.129	73,0%

Einnahme: Mehreinnahmen nach Endabrechnung des Kreises für die Europawahl 2004.

Ausgabe: Bundestagswahl 18.09.05. Mehrbedarf konnte durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.
199 Personalbudget Amt - 10 -							
Einnahme							
Ausgabe	4.123.383,07	3.707.408,35	415.974,72	89,9%	3.615.011	3.612.305	99,9%

Personalkosten der gesamten Verwaltung: siehe Anlage 2

Der Budgetansatz musste wegen verfahrenstechnischer Probleme zum Stichtag erhöht werden.
Der Ansatz beträgt lt. HPL-Ansätze 3.768.307 €.

Amt 14 Rechnungsprüfungsamt

141 Rechnungsprüfung							
Einnahme	43.097,00	43.162,00	-65,00	100,2%	36.660	36.692	100,1%
Ausgabe	20.101,00	19.775,37	325,63	98,4%	19.619	19.571	99,8%

Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 93,00 €.

149 Personalbudget Amt - 14 -							
Einnahme							
Ausgabe	157.997,32	157.997,32	0,00	100,0%	165.689	165.689	100,0%

Amt 21 Kasse und Steuerverwaltung

211 Kasse/Steuerverwaltung							
Einnahme	226.898,90	323.241,47	-96.342,57	142,5%	225.965	254.785	112,8%
Ausgabe	911.314,70	818.131,78	93.182,92	89,8%	864.245	860.532	99,6%

Einnahme: Die automatisierten Sollstellungen der Säumniszuschläge und Gebühren (KIRP) sind teilweise unbegründet und müssen nach Einzelprüfung bereinigt werden. Abschlusswirksame Mehreinnahmen werden in dieser Höhe nicht erzielt.

219 Personalbudget Amt - 21 -							
Einnahme							
Ausgabe	484.860,84	498.373,37	-13.512,53	102,8%	538.703	538.703	100,0%

Amt 63 Bauordnungsamt

631 Bauordnung/Denkmal							
Einnahme	439.270,00	378.535,41	60.734,59	86,2%	426.770	389.328	91,2%
Ausgabe	118.234,00	106.320,56	11.913,44	89,9%	129.110	124.739	96,6%

639 Personalbudget Amt - 63 -							
Einnahme							
Ausgabe	491.029,91	515.783,08	-24.753,17	105,0%	518.271	517.610	99,9%

1. Hauptausschuss

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 10 Zentraler Service

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer: 101	Produktnummer / -name: 01.10.01.01 Ratsangelegenheiten
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0318
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer: 102	Produktnummer / -name: 01.10.02.01 Bürgermeister, Beigeordnete (keine Leistungsvereinbarung) 01.10.02.11 Allgemeine Bürgerinformation 01.10.02.12 Medienarbeit
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0348
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer: 102	Produktnummer / -name: 01.10.02.05 Gleichstellung
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0438
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer: 103	Produktnummer / -name: 01.10.03.01 Organisations- und Büroservice 01.10.03.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) 01.10.03.06 Statistische Erhebungen 01.10.03.11 Personalservice und Personalentwicklung 01.10.03.31 Versicherungsangelegenheiten 01.10.03.32 Bußgeldangelegenheiten 01.10.03.33 Service Recht 01.10.03.41 Drucken und Setzen
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0318
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	keine

Budgetnummer: 104	Produktnummer / -name: 01.10.04.01 Personalrat
Leistungsumfang:	Entfällt, da keine LV.
Abweichung von Zielerreichung:	Entfällt
Erläuterung der Abweichung:	Entfällt

Budgetnummer: **105** Produktnummer / -name: **01.10.05.01 Wahlen**

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0318
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Einwohner 01.01.2005 = 52.199

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
101/ 01.10.01.01 Ratsangelegen- heiten					Keine Kennzahl, siehe LV
102/ 01.10.02.01 Bürgermeister, Beigeordneter	x	x	x	x	keine Leistungsvereinbarung
102/ 01.10.02.05 Gleichstellung					Keine Kennzahl
102/ 01.10.02.11 Allgem. Bürger- information					Keine Kennzahl
102/ 01.10.02.12 Medienarbeit					Keine Kennzahl
103/ 01.10.03.01 Organisations- u. Büroservice					Keine Kennzahl
103/ 01.10.03.02 TUIV					Keine Kennzahl
103/ 01.10.03.06 Statistische Erhebungen					Seit 2005 besteht im Personalbereich erstmalig eine Kennzahl. Die übrigen Leistungsvereinbarung im Budget 103 haben aufgrund ihres inputorientierten Servicecharakters lediglich statistische Aussagekraft. Sie geben den jeweiligen Mittelabfluss zum Stichtag an.
103/ 01.10.03.11 Personalserv. u. - entwicklung			257,5/699= 0,37		
103/ 01.10.03.31 Versicherungs- angelegenheiten					
103/ 01.10.03.32 Bußgeldangele- genheiten					
103/ 01.10.03.33 Service Recht					
103/ 01.10.03.41 Drucken und Setzen					
104/ 01.10.04.01 Personalrat					Keine Kennzahl
105/ 01.10.05.01 Wahlen	Kosten / Wahl		21.855	---	Durchführung Landes- und Bundestagswahl

Amt 14 Rechnungsprüfung

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

141

Produktnummer / -name:

01.14.01.01 Rechnungsprüfung

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0266
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
141/ 01.14.01.01 Rechnungs- prüfung					Keine Kennzahl

Amt 21 Kasse und Steuerverwaltung

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

211

Produktnummer / -name:

01.21.01.01 Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Vollstreckung

01.21.01.02 Erhebung von Gemeindesteuern

Leistungsumfang:	Siehe 8/0385
Abweichung von Zielerreichung:	Im Bereich Vollstreckung war eine Stelle nicht besetzt. Nicht alle Forderungen konnten fristgerecht eingetrieben werden.
Erläuterung der Abweichung:	Stellen sind ab Nov. 2005 besetzt. Rückstände werden aufgearbeitet.

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
211/ 01.21.01.01 Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Vollstreckung	(Produktkosten Zahlungsverkehr + Vollstreckung - Zinsen Kassenkredite) : (Buchungen) = Kosten je Buchung	0,70	kein BAB	<u>334.232</u> 643.415 = 0,52	Die Kennzahl wird auf der Basis BAB berechnet, der 2005 nicht vorliegt.
211/ 01.21.01.02 Erhebung von Gemeinde-steuern	Produktkosten Steuer- verwaltung : Anzahl Steuerfälle = Kosten je Steuerfall	3,50	wie vor	<u>47.975</u> 24.761 = 1,94	wie vor

Amt 63 Bauordnungsamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

631

Produktnummer / -name:

06.63.01.01 Bauaufsicht, Bauordnung, Beratung und Information

06.63.01.02 Baugenehmigungen

06.63.01.03 Bauüberwachung

06.63.01.04 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0312 und V 8/0313
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
631/ 06.63.01.01 Bauaufsicht, Bauordnung, Beratung und Information	Summe Produkte *** Durchschnittliche Bearbeitungsdauer		294	376	
631/06.63.01.02 Baugenehmigungen	Summe Baugenehmigungen + Summe Vorbescheide *** Durchschnittliche Bearbeitungsdauer		539	371	durchschn. Bearbeitungsdauer: 2003: 31,9 Tage / 2004: 49,45 Tage 2005: 40,96 Tage
631/06.63.01.03 Bauüberwachung	Summe der Produkte (Abnahmen + Anzeigen + Berichte) *** Durch- schnittliche Bearbei- tungsdauer		434	830	
631/06.63.01.04 Denkmalschutz und -pflege	Summe Produkte (Unterschutzstellungen + Beratungen)		259	263	

015

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr			
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.	

2. Finanz- und Personalausschuss

Amt 20 Allgemeiner Finanzdienst / Zentrales Controlling

201 Controlling/Finanzen

Einnahme	40.185,00	40.220,00	-35,00	100,1%	40.737	40.822	100,2%
Ausgabe	35.522,63	32.953,93	2.568,70	92,8%	33.782	29.909	88,5%

Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 910,00 € (NKF-Schulung Studieninstitut).

299 Personalbudget Amt -20 -

Einnahme							
Ausgabe	192.785,23	195.769,42	-2.984,19	101,5%	191.735	191.735	100,0%

209 Zentrale Finanzwirtschaft

Einnahme	52.795.283,00	50.809.966,16	1.985.316,84	96,2%	53.260.713	53.001.658	99,5%
Ausgabe	32.286.231,00	31.772.868,60	513.362,40	98,4%	29.596.100	29.480.729	99,6%

Zu den Einzelpositionen siehe besondere Aufstellung "Anlage 1".

Der HAR für die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage i.H. von 151.052 € ist nicht enthalten.

2. Finanz- und Personalausschuss

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 20 Allgemeiner Finanzdienst / Zentrales Controlling

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer: 201	Produktnummer / -name: 01.20.01.01 Budget und Kontrakte 01.20.01.02 Kostenberechnung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen 01.20.01.13 Controlling
Leistungsumfang:	Siehe V 7/3010
Abweichung von Zielerreichung:	01.20.01.01: Ausfall von 2 Haushaltssachbearbeitern (Vertreter des Kostenrechners) wegen Krankheit seit April bzw. Oktober 2005. 01.20.01.02: Die Stelle der Kostenrechnerin ist seit 24.01.2005 nicht besetzt. Mangels Vertretung Aufarbeitung der Datenpflege erst in 2006.
Erläuterung der Abweichung:	Bei einem Personalausfall von über 40 % sind quantitative u. qualitative Auswirkungen auf die Produkterstellung nicht auszuschließen. Auch ergeben sich Verzögerungen bei Aufstellung Haushaltsplan u. Rechnung. Einarbeitung neuer Kräfte ist schwierig. Ferner können z. Zt. zu Produkten mangels Vorliegen eines BAB keine Kennzahlen ermittelt werden. Schließlich behindern Schwierigkeiten bei der Systemumstellung auf KIRP auch weiterhin zeitweise die Routineabläufe.

Budgetnummer: 209	Produktnummer / -name: xx.xx.xx.xx *** Finanzmasse ***
Leistungsumfang:	Entfällt, da keine LV.
Abweichung von Zielerreichung:	Entfällt
Erläuterung der Abweichung:	siehe Anlage 1

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnum-mer	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
201/ 01.20.01.01 Budget und Kontrakte					Keine Kennzahl
201/ 01.20.01.02 Kostenberechnung und Wirtschaftlich- keitsberechnungen					Keine Kennzahl
201/ 01.20.01.13 Controlling und Berichtswesen					Keine Kennzahl
209/ xx.xx.xx.xx "Finanzmasse"					Kein Produkt definiert

017

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.

3. Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr

Amt 32 Ordnungsamt /Feuerschutz / Rettungswesen

321 Öffentliche Ordnung

Einnahme	509.272,00	472.074,13	37.197,87	92,7%	468.565	451.125	96,3%
Ausgabe	336.604,54	304.833,94	31.770,60	90,6%	335.376	283.539	84,5%

Einnahmen: Rückläufige Nachfrage bei Personalausweisen und Reisepässen
Ausgaben: dito / Ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 4.365,00 €.

325 Wohnungslose

Einnahme	75.907,06	101.550,21	-25.643,15	133,8%	73.305	98.952	135,0%
Ausgabe	98.962,06	98.952,06	10,00	100,0%	88.486	80.029	90,4%

Einnahme: Die Einnahmen werden sich nach Restebereinigung unter das Haushaltssoll reduzieren.

329 Personalbudget Amt - 32 - (321, 325)

Einnahme							
Ausgabe	660.859,65	688.719,74	-27.860,09	104,2%	760.473	760.473	100,0%

371 Feuerschutz

Einnahme	178.603,00	134.657,67	43.945,33	75,4%	178.603	161.442	90,4%
Ausgabe	885.323,51	849.443,94	35.879,57	95,9%	854.918	841.903	98,5%

Einnahmen: Entsprechend der gebührenpflichtigen Einsätze.
Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 8.235,00 € (Führerscheine 6 Personen)..

379 Rettungsdienst

Einnahme	2.017.954,03	2.039.349,99	-21.395,96	101,1%	1.912.265	2.006.183	104,9%
Ausgabe	1.351.101,03	1.321.482,89	29.618,14	97,8%	1.259.577	1.235.971	98,1%

Ausgaben: Mehraufwand u.a. durch Einrichtung des RTW-Standortes in Lechenich.

399 Personalbudget Amt - 32 - (371, 379)

Einnahme							
Ausgabe	1.490.260,39	1.512.007,61	-21.747,22	101,5%	1.448.174	1.448.174	100,0%

Ausgabe: Bei langfristigen krankheitsbedingten Ausfällen wurden Rettungsassistenten im Rahmen von Zeitverträgen beschäftigt.

3. Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 32 Ordnungsamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:	321	Produktnummer / -name:	01.32.01.01 Allgemeine u. spezielle Gefahrenabwehr / Einbürgerungen
			01.32.01.02 Märkte
			01.32.01.10 Einwohnermeldeangelegenheiten
			01.32.01.11 Gewerbeüberwachung
			01.32.01.12 Überwachung des ruhenden Verkehrs
			01.32.01.20 Beurkunden des Personenstandes, Namensänderungen
			01.32.01.30 Service für Dritte -Sicherheit und Ordnung-

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0270
Abweichung von Zielerreichung:	keine
Erläuterung der Abweichung:	keine

Budgetnummer:	325	Produktnummer / -name:	01.32.05.01 Unterbringung von Wohnungslosen
Leistungsumfang:		Siehe V 8/0270	
Abweichung von Zielerreichung:		Keine	
Erläuterung der Abweichung:		Keine	

Anmerkung: Der dritte Budgetbericht 2005 berücksichtigt die seit 01.08.05 erfolgte Zusammenlegung von Rechts- und Ordnungsamt nicht. Die Zusammenlegung wird haushaltsrechtlich erst ab 2006 berücksichtigt.

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

- Einwohnerzahl = 52.199 -

Budget- / Produktnum-mer / -	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
321/01.32.01.01 Allgem. u. spezielle Gefahren-abwehr / Einbürgerungen	Jahresarbeitszeit / Stunden	6.905 Std./Jahr	6.905 Std./Jahr	6.173 Std./Jahr	Interne Verschiebungen mit 01.32.01.30
01.32.01.02 Märkte	Jahresarbeitszeit	871 Stunden	871 Stunden	./.	Neues Produkt ab 2005. Vorher in 1.32.01.11
321/01.32.01.10 Einwohnermelde- angelegenheiten	Jahresarbeitszeit	12.765 Std./Jahr	12.998,8 Std./Jahr	12.846 Std./Jahr	Geringfügige Arbeitszeiterhöhung einer Mitarbeiterin
321/01.32.01.11 Gewerbeüberwach-ung	Jahresarbeitszeit	3.858 Std./Jahr	3.858 Std./Jahr	4.314 Std./Jahr	Ausgliederung Märkte -siehe oben-
321/01.32.01.12 Überwachung des ruhenden Verkehrs	Jahresarbeitszeit	5.136 Std./Jahr	6.136 Std./Jahr	5.975 Std./Jahr	Ab 1.12.05 + 1 Politesse Reduzierung verwaltungsinterne Besetzung
321/01.32.01.20 Beurkunden des Personenstandes, Namensänderungen	Jahresarbeitszeit	2 Vollzeit 1 x 20,0 Std./Woche	2 Vollzeit	2 Vollzeit 1 x 20,0 Std./Woche	1 x 20 Stunden seit 01.05.05 in Rente
321/01.32.01.30 Service für Dritte - Sicherheit und Ordnung-	Jahresarbeitszeit	7.330 Std./Jahr	7.330 Std./Jahr	8.435 Std./Jahr	Interne Verschiebungen mit 01.32.01.01
325/01.32.05.01 Unterbringung von Wohnungslosen	Jahresarbeitszeit	0,3 Vollzeit	0,3 Vollzeit	0,3 Vollzeit	

Abteilung 370 Feuerwehr / Rettungsdienst

Budgetnummer:

371

Produktnummer / -name:

01.37.01.01 Gefahrenabwehr Feuerwehr

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0268
Abweichung von Zielerreichung:	Die Einsatzzahlen sind im Vergleich zum 2004 leicht gesunken, am deutlichsten im Bereich der technischen Hilfeleistungen. Eine Zunahme der First-Responder-Einsätze (Löschfahrzeug übernimmt Erstversorgung bei medizinischen Notfällen wenn kurzfristig kein Rettungsmittel verfügbar) ist zu erkennen. Im Bereich Aus- und Fortbildung wurden in allen Bereichen die Zahlen der Vorjahre nahezu erreicht. Lediglich ein Truppmann-Lehrgang, Phase 3 wurde nicht durchgeführt und wird in 2006 nachgeholt. Ein Mitarbeiter der hauptamtlichen Wache absolvierte ein Führungslehrgang für den mittleren feuerwehrentechn. Dienst. Ein Mitarbeiter beendete seine Ausbildung im mittleren feuerwehrentechn. Dienst, zwei weitere befinden sich derzeit in der Ausbildung als Ersatz für in diesem Jahr altersbedingt ausscheidende Kollegen. Im ehrenamtlichen Bereich der freiwilligen Feuerwehr wurden drei Gruppenführer ausgebildet. Hinzu kommen zwei Fachlehrgänge für organisatorische Leiter Rettungsdienst und 15 Seminare für Führungskräfte. Insgesamt besuchten 96 Kameradinnen und Kameraden die Kreisfeuerweherschule zu Laufbahn- und Fachlehrgängen. Auf Stadtebene werden die Führungskräfte regelmäßig geschult. Im Rahmen der Truppmann-Ausbildung wurde zusätzlich ein Erste-Hilfe-Lehrgang durchgeführt. Zur Senkung der Unterhaltungs- u. Reparaturkosten von feuerwehrentechn. Geräten und Einrichtungen wurden weitere Anwenderseminare durchgeführt.

Budgetnummer:

371

Produktnummer / -name:

01.37.01.02 Gefahrenvorbeugung

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0268
Abweichung von Zielerreichung:	Die vereinbarten Ziele wurden eingehalten.
Erläuterung der Abweichung:	Ca. 85 Maßnahmen vorbeugender Brandschutz. Bindung 1 Mitarbeiter für ca. 7 Monate bei der Vorbereitung des Welterjugendtages (Gebäudebegehung) 36 Brandschutzerziehungsmaßnahmen in Kindergärten u. Schulen. 22 Brandaufklärungsveranstaltungen / Erhöhung wegen Weltjugendtag

Budgetnummer:

371

Produktnummer / -name:

01.37.01.03 Service für Dritte

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0268
Abweichung von Zielerreichung:	Meldeeingänge= insgesamt 15.399 (= - 185 z. Vj.)
Erläuterung der Abweichung:	Vorfälle für andere Dienststellen = 892. Rückgang bei Leistungen der Werkstatt (Vermietung, Reparaturen, Treibstoffabgabe) da z.B. verringerte Inanspruchnahme Stadtwerke, zweitw. defekte Tankanlage).

Budgetnummer:

379

Produktnummer / -name:

01.37.09.01 Rettungsdienst

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0268
-------------------------	-----------------------

020

Abweichung von Zielerreichung:	Gesamteinsätze 7.614, = + 236 z.Vj. davon Krankentransport: + 200 Fahrten 14 Rettungshelfer, Rettungssanitäter und Rettungsassistenten in Praktika ausgebildet 6 Fortbildungsveranstaltungen für Rettungsassistenten durchgeführt Das geplante Ziel wurde somit erreicht.
Erläuterung der Abweichung:	keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

- Einwohnerzahl = 52.199 -

Budget- / Produktnum-mer / -	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
371/01.37.01.01 Gefahrenabwehr Feuerwehr	Gesamtkosten : Einwohnerzahl	Kennzahlen können wegen fehlender BAB für 2005 nicht vorgelegt werden.		27,13	
371/01.37.01.02 Gefahrenvorbeugung Feuerwehr	Gesamtkosten : Einwohnerzahl			1,51	
371/01.37.01.03 Service für Dritte -Feuerwehr-	Vorgänge pro Jahr			839	
379/01.37.09.01 Rettungsdienst	Gesamtkosten : Einwohnerzahl			0,11	

Budget	Laufendes Jahr				Quote	Vorjahr		Quote
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR			Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	
				v.H.				v.H.

4. Ausschuss für Schule sowie Sportausschuss

Zuständigkeit des Sportausschusses für Budget 401 und 499

Amt 40 Schulverwaltung, Kultur u. Sportangelegenheiten

401 Schul-, Sportverwaltung

Einnahme	147.819,50	176.526,35	-28.706,85	119,4%	67.392	73.432	109,0%
Ausgabe	10.070.848,09	9.974.309,25	96.538,84	99,0%	9.870.650	9.810.370	99,4%

Einnahme: Deutlich höhere Einnahmen in den Bereichen OGATA, Lehrerfortbildung usw.
/Abwicklung OGATA teilweise auch in 2006.

Ausgaben: Ohne neue Haushaltsausgabereist für offene Aufträge einschl. Schülerbeförderung =
56.409 €.

411 GGS Gymnich

Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	67	1336,0%
Ausgabe	15.548,00	15.420,48	127,52	99,2%	15.599	15.589	99,9%

Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 68 €.

412 Südschule Lechenich

Einnahme	0,00	123,48	-123,48	0-Pos.	0	490	0-Pos.
Ausgabe	19.273,52	16.864,00	2.409,52	87,5%	15.854	13.004	82,0%

413 GGS Kierdorf

Einnahme					0	0	0-Pos.
Ausgabe	20.474,00	20.466,68	7,32	100,0%	19.076	16.268	85,3%

414 Nordschule Lechenich

Einnahme	563,12	563,47	-0,35	100,1%	5	71	1411,2%
Ausgabe	14.605,12	14.486,35	118,77	99,2%	13.922	13.914	99,9%

415 GGS Bliesheim

Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	0	0,0%
Ausgabe	15.344,00	15.319,10	24,90	99,8%	14.775	14.717	99,6%

416 Donatus GGS Liblar

Einnahme	361,00	361,89	-0,89	100,2%	5	480	9605,0%
Ausgabe	31.022,54	28.034,09	2.988,45	90,4%	30.880	29.046	94,1%

417 Janusz-Korczak-GGS

Einnahme	0,00	52,92	-52,92	0-Pos.	0	0	0-Pos.
Ausgabe	19.066,00	19.060,53	5,47	100,0%	17.725	17.720	100,0%

UZZ

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.
421 Theodor-Heuss-HS							
Einnahme	3.839,16	3.839,16	0,00	100,0%	2.733	2.734	100,0%
Ausgabe	39.084,16	39.008,62	75,54	99,8%	39.534	39.123	99,0%
422 Carl-Schurz-HS							
Einnahme	549,17	1.292,00	-742,83	235,3%	2.525	2.601	103,0%
Ausgabe	36.678,17	36.552,47	125,70	99,7%	39.062	36.085	92,4%
Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 735 €.							
423 Gottfried-Kinkel-RS							
Einnahme	255,00	226,37	28,63	88,8%	255	675	264,6%
Ausgabe	56.877,00	52.501,58	4.375,42	92,3%	58.178	36.162	62,2%
Ausgabe: Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 2.074 €.							
424 RS Lechenich							
Einnahme	6.788,03	6.788,03	0,00	100,0%	5	219	4374,8%
Ausgabe	50.112,03	50.009,83	102,20	99,8%	43.371	42.464	97,9%
Ausgabe: Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 89,40 €.							
425 Vile Gymnasium							
Einnahme	4.388,00	4.378,00	10,00	99,8%	10	40	400,0%
Ausgabe	83.878,00	83.682,81	195,19	99,8%	79.549	79.316	99,7%
426 Gymnasium Lechenich							
Einnahme	13.350,00	12.807,25	542,75	95,9%	1.616	1.637	101,3%
Ausgabe	81.323,00	74.606,94	6.716,06	91,7%	68.217	67.934	99,6%
427 Don-Bosco-Schule							
Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	0	0,0%
Ausgabe	17.650,00	16.395,00	1.255,00	92,9%	16.489	16.320	99,0%
499 Personalbudget Amt - 40 -							
Einnahme							
Ausgabe	1.002.396,36	1.040.102,01	-37.705,65	103,8%	1.042.310	1.042.310	100,0%

4. Ausschuss für Schule sowie Sportausschuss

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 40 Schulverwaltung, Kultur und Sportangelegenheiten

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Ein erträglicher Budgetabschluss ist seit Jahren nur durch Verschiebungen der Mittel für Bewirtschaftung und Unterhaltung in die Energieansätze erreichbar. Die Unterhaltungsansätze werden praktisch mit Null gefahren. Ausgaben werden nur noch im gesetzlich oder vertraglich vorgeschriebenen Rahmen oder bei sonstigen absolut nicht mehr aufschiebbaren Massnahmen getätigt mit jährlich steigenden negativen Auswirkungen auf den Erhaltungszustand der Einrichtung und Ausstattung. Seit Jahren leben wir von der Substanz, die zusätzlich wegen fehlender Unterhaltung abgebaut wird. Teure Totalsanierungen werden die Folge sein. Nach wie vor können dringend erforderliche Sicherheitsüberprüfungen oder Reparaturen nicht vorgenommen werden, schlicht und einfach, weil die Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen. Einrichtungsgegenstände und Geräte werden deshalb nach wie vor einfach stillgelegt. Bei weiter steigenden Energiekosten werden die Ansätze entsprechend aufgestockt werden müssen.

Budgetnummer: 401	Produktnummer / -name: 04.40.01.01 Zentrale schülerbezogene Leistungen 04.40.01.02 Zentrale schulbezogene Leistung des Schulträgers 04.40.01.10 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Sportstätten 04.40.01.11 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Bädern 04.40.01.15 Sportförderung durch Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	siehe oben.
Erläuterung der Abweichung:	
Budgetnummer: 411 - 417	Produktnummer / -name: 04.40.10.01 Grundschule
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine
Budgetnummer: 421 - 422	Produktnummer / -name: 04.40.20.01 Hauptschule
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine
Budgetnummer: 423 - 424	Produktnummer / -name: 04.40.24.01 Realschule
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine
Budgetnummer: 425 - 426	Produktnummer / -name: 04.40.30.01 Gymnasium
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine
Budgetnummer: 427	Produktnummer / -name: 04.40.35.01 Sonderschule
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
401/04.40.01.01 Zentrale schülerbezogene Leistungen	Kosten je Schüler pro Maßnahme		400 €	400 €	Schülerfahrtkosten
401/04.40.01.02 Zentrale schulbezogene Leistung des Schulträgers	in LV nicht definiert				
401/04.40.01.10 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Sportstätten	€/ Betriebsstunde / Sporthallen €/ Betriebsstunde / Sportplätze		100 €	40 €	Nur Sachkosten Sportverwaltung.
			95 €	90 €	
401/04.40.01.11 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Bädern	€/ Betriebsstunde / Hallenbad		600 €	510 €	Einschließlich Personalkosten Schwimmmeister und Verlustzuweisung.
			75 €	75 €	
401/04.40.01.15 Sportförderung durch Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen	Anzahl bezuschusster a) Vereine b) Sportlerheime sowie c) Investitionszuschüsse		a) 68 b) 10.495 c) 87.417	a) 68 b) 9.114 c) 65.008	
411 - 417 / 04.40.10.01 Grundschule			1.350 €	1.350 €	Ohne Bauunterhaltung
421 - 422 / 04.40.20.01 Hauptschule			1.700 €	1.700 €	Ohne Bauunterhaltung
423 - 424 / 04.40.24.01 Realschule			1.450 €	1.450 €	Ohne Bauunterhaltung
425 - 426 / 04.40.30.01 Gymnasium			1.550 €	1.550 €	Ohne Bauunterhaltung
427/04.40.35.01 Sonderschule			2.800 €	2.800 €	Ohne Bauunterhaltung

025

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.

5. Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

Personalkosten siehe Budget 499 unter Ziffer 4

Amt 40 Schulverwaltung, Kultur u. Sportangelegenheiten

451 Kultur/Partnerschaften

Einnahme	18.045,00	29.395,49	-11.350,49	162,9%	15.445	22.148	143,4%
Ausgabe	251.947,00	215.129,84	36.817,16	85,4%	198.177	181.361	91,5%

455 Artothek/Bücherei

Einnahme	24.660,00	27.685,52	-3.025,52	112,3%	17.910	23.016	128,5%
Ausgabe	138.926,00	130.081,00	8.845,00	93,6%	135.438	133.647	98,7%

Amt 43 Volkshochschule

431 Volkshochschule

Einnahme	346.633,12	351.306,34	-4.673,22	101,3%	337.232	334.378	99,2%
Ausgabe	341.762,44	323.758,11	18.004,33	94,7%	344.683	318.232	92,3%

Einnahme: Mehreinnahme durch Integrationskurse mit Refinanzierung BAMF
Ausgabe: ohne neue HAR für offene Aufträge von 13.214 €.

439 Personalbudget Amt - 43 -

Einnahme							
Ausgabe	315.229,04	315.229,04	0,00	100,0%	320.106	320.106	100,0%

Amt 44 Musikschule

441 Musikschule

Einnahme	407.257,00	404.307,11	2.949,89	99,3%	399.102	416.095	104,3%
Ausgabe	102.435,00	99.553,21	2.881,79	97,2%	111.061	110.105	99,1%

449 Personalbudget Amt - 44 -

Einnahme							
Ausgabe	764.125,09	764.125,09	0,00	100,0%	780.949	780.949	100,0%

Uz6

5. Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 40 Schulverwaltung, Kultur und Sportangelegenheiten

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

451

Produktnummer / -name:

04.40.51.01 Kommunale Veranstaltungen und Projekte (Kultur)

04.40.51.02 Förderungen (Kultur)

04.40.51.03 Archiv (Kultur)

04.40.51.04 Besondere Dienstleistungen (Kultur)

04.40.51.05 Städtepartnerschaften

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0279
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer:

455

Produktnummer / -name:

04.40.55.01 Medien, Informationen (Bücherei)

04.40.55.02 Artothek

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0279
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budget- / Produktnum-mer / - name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.04	31.12.03	
451/04.40.51.01 Kommunale Ver- anstaltungen u. Projekte (Kultur)	In LV noch nicht definiert				
451/04.40.51.02 Förderungen (Kultur)	In LV noch nicht definiert				keine Angaben
451/04.40.51.03 Archiv (Kultur)	In LV noch nicht definiert				keine Angaben
451/04.40.51.04 Besondere Dienst- leistungen (Kultur)	In LV noch nicht definiert				keine Angaben
451/04.40.51.05 Städtepartnerschaften	In LV noch nicht definiert		2		
455/04.40.55.01 Medien, Infor-mationen (Bücherei)	Umschlag des Medienbestandes	100.000 = 2,5	2,3	2,5	
455/04.40.55.02 Artothek	Ausleihungen : Kunstwerke = Umschlag/Jahr	2.250 =2,5	2,6	2,6	

Amt 43 Volkshochschule

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:
431

Veranstaltungen
nach dem
Weiterbildungs-
gesetz

außerhalb
Weiterbildungs-
gesetz
Lehrerfortbildung

Produktnummer / -name:

04.43.01.01 Politik, Gesellschaft, Umwelt
04.43.01.02 Kultur, Gestalten
04.43.01.03 Gesundheit
04.43.01.04 Sprachen
04.43.01.05 Arbeit, Beruf
04.43.01.06 Grundbildung, Schulabschlüsse
04.43.01.08 Kunstmarkt
04.43.01.09 Sommertreff
04.43.01.10 Kommunales Kino, Theaterring, Ausstellungen
04.43.01.11 Angebote für Berufsgruppen; Auftragsmassnahmen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0289
Abweichung von Zielerreichung:	9.865 Unterrichtsstunden nach Weiterbildungsgesetz Stundenerhöhung wurde durch Umstellung der Kurse "Deutsch als Fremdsprache" auf stundenintensivere Integrationsmaßnahmen erreicht.
Erläuterung der Abweichung:	04.43.01.01 81 Veranstaltungen (LV= 76) 04.43.01.02 68 Veranstaltungen (LV= 68) 04.43.01.03 96 Veranstaltungen (LV= 93) 04.43.01.04 142 Veranstaltungen (LV= 142) 04.43.01.05 82 Veranstaltungen (LV= 83) 04.43.01.06 5 Veranstaltung und 38 Beratungen (LV= 6) 04.43.01.08 Kunstmarkt hat im November stattgefunden (LV= 2Tage in 2005) 04.43.01.09 2 Theaterstücke u. 1 Open-Air-Film (LV= 3) 04.43.01.10 34 Veranstaltungen (LV= 36) In Zusammenarbeit m. d. Jugendzentrum wurden 27 Filme. Theaterring : 7 Opernveranstaltungen Keine Veranstaltungen vor Ort. Stattdessen Ausstellungsbesuche Bonn, Brüssel, Amsterdam 04.43.01.11 2 Deutschkurse für Langzeitarbeitslose, 1 Computerkursus, 1 Fortbildung für Reinigungskräfte der Stadtverwaltung (LV = > 2 - entsprechende Nachfrage)

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budget- / Produktnum-mer / - name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
431/04.43.01.01- 04.43.01.06 Veranstaltungen nach dem Weiterbildungs- gesetz	Deckungsgrad Honoraraufwand durch Entgelte	100%	108%	105	gutes Ergebnis besonders durch Integrationskurse
431/04.43.01.08 - 04.43.01.10 Veranstaltungen außerhalb des Weiterbildungsgesetzes	Deckungsgrad Sachkosten durch Einnahmen	45%	88	67	wachsender Zuspruch beim Kino, hohe Beteiligung Kunstmarkt /Standmiete, intensive Suche nach Sponsoren
431/04.43.01.11 Angebote für Berufsgruppen; Auftragsmassnahmen	Honorarkosten- deckung	100%	129%	137%	Unterrichtsmaterial ist eingerechnet

020

Amt 44 Musikschule

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:
441

Produktnummer / -name:
04.44.01.01 Instrumental- und Vokalunterricht Musikschule
04.44.01.02 Veranstaltungen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0294
Abweichung von Zielerreichung:	04.44.01.01 Keine
Erläuterung der Abweichung:	04.44.01.02 69 Veranstaltungen durchgeführt, davon 24 Aktivitäten bei anderen Veranstaltern (LV= 50 Veranstaltungen)

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnum-mer / - name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
441/04.44.01.01 Instrumental- und Vokalunterricht	Belegte Unterrichtsstunden	385	385	385	
	b) Schüler insgesamt : Schüler gemeinsam Musizieren	<u>714</u> 270	<u>850</u> 310	<u>714</u> 270	
	c) Quote der nach Beendigung der Grundausbildung in die Instrumental / Vokalausbildung übernommenen Schüler	60	60	50	
441/04.44.01.02 Veranstaltungen	Anzahl der durchge- führten Aktivitäten	42	69	50	

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.
6. Ausschuss für Soziales und Gesundheit							
Amt 50 Sozialamt							
501	Sozialverwaltung						
Einnahme	3.737,95	183.751,19	-180.013,24	4915,8%	60	872	1453,3%
Ausgabe	281.421,24	264.863,78	16.557,46	94,1%	243.629	241.487	99,1%
Einnahme: Erstattung von Sozialhilfeausgaben durch den Rhein-Erft-Kreis (Hartz IV)							
503	Sozialhilfe/BSHG						
Einnahme	0,00	0,00	0,00	0-Pos.			
Ausgabe	4.107.820,00	3.857.016,82	250.803,18	93,9%	1.850.000	1.711.410	92,5%
Ausgaben: Erstattung an Rhein-Erft-Kreis (Hartz IV) Unterkunft- u. Heizkosten.							
504	Asylbewerberleistungsgesetz						
Einnahme	524.951,85	519.897,76	5.054,09	99,0%	335.265	343.184	102,4%
Ausgabe	711.751,85	710.521,68	1.230,17	99,8%	612.994	610.144	99,5%
505	Wohlfahrtspflege						
Einnahme	5,00	1.685,33	-1.680,33	3706,6%	5	0	0,0%
Ausgabe	88.908,00	84.309,77	4.598,23	94,8%	95.046	90.306	95,0%
506	Gesundheitsverwaltung						
Einnahme	0,00	0,00	0,00	0-Pos.	0	0	0-Pos.
Ausgabe	7.685,00	6.756,00	929,00	87,9%	7.685	7.452	97,0%
507	Übergangsheime						
Einnahme	435.560,00	358.496,37	77.063,63	82,3%	453.615	394.049	86,9%
Ausgabe	874.671,00	834.588,50	40.082,50	95,4%	916.109	875.257	95,5%
Einnahmen: Geringere Belegung Übergangsheime.							
Ausgaben: Ausgaben für Reparaturen geringer, weil sie von Hausmeistern durchgeführt wurden.							
508	Wohnungsbauförderung						
Einnahme	10.250,00	4.708,05	5.541,95	45,9%	25.597	32.062	125,3%
Ausgabe	7.912,00	6.957,28	954,72	87,9%	21.892	19.151	87,5%
Einnahme: vorläufige Zahlen							
509	Personalbudget Amt - 50 -						
Einnahme							
Ausgabe	880.037,63	876.654,61	3.383,02	99,6%	965.905	962.285	99,6%

6. Ausschuss für Soziales und Gesundheit

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 40 Schul- und Sportverwaltung (Budget 401, 499)
 - Doppelzuständigkeit - siehe Ausschuss für Schule und Kultur -

Amt 50 Sozialamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer: 501	Produktnummer / -name: 04.50.01.01 BSHG -Hilfen 04.50.01.02 Sonstige soziale Hilfen
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0325
Abweichung von Zielerreichung:	Siehe Kennzahlen und Erläuterungen
Erläuterung der Abweichung:	

Budgetnummer: 503	Produktnummer / -name: 04.50.03.01 Finanzierungsbeteiligung an den Sozialausgaben des Erftkreises
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0325
Abweichung von Zielerreichung:	Siehe Kennzahlen und Erläuterungen
Erläuterung der Abweichung:	

Budgetnummer: 504	Produktnummer / -name: 04.50.04.01 Finanzielle Flüchtlingshilfen
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0325
Abweichung von Zielerreichung:	Siehe Kennzahlen und Erläuterungen
Erläuterung der Abweichung:	

Budgetnummer: 505	Produktnummer / -name: 04.50.05.01 Soziale Förderung
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0325
Abweichung von Zielerreichung:	Siehe Kennzahlen und Erläuterungen
Erläuterung der Abweichung:	

Budgetnummer: 506	Produktnummer / -name: 04.50.06.01 Gesundheitsförderung / Gesundheitshilfen
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0325
Abweichung von Zielerreichung:	Siehe Kennzahlen und Erläuterungen
Erläuterung der Abweichung:	

U31

Budgetnummer:
507

Produktnummer / -name:
04.50.11.01 Unterbringung u. Betreuung von Aussiedlern
und ausländischen Flüchtlingen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0325
Abweichung von Zielerreichung:	Siehe Kennzahlen und Erläuterungen
Erläuterung der Abweichung:	

Budgetnummer:
508

Produktnummer / -name:
04.50.61.01 Wohnungswesen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0325
Abweichung von Zielerreichung:	Siehe Kennzahlen und Erläuterungen
Erläuterung der Abweichung:	

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Einwohnerzahl = 52.199

Budget- / Produktnum-mer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
501/04.50.01.01 Sozialhilfe nach SGB XII	Personal- + Sachkosten : Fallzahlen				Bezugnahme auf Vorjahr wegen Gesetzesänderung zum 01.01.05 nicht möglich. Beratungsfälle gestiegen.
	Hilfe zum Lebensunterhalt	220	269	275	
	Anträge auf Übernahme von Zahlungsrück-ständen bzgl. Miete und Energiekosten	250	44	275	
	Hilfe bei Krankheit Hilfe bei Behinderung (Blinde, hochgradig Sehschwache, Gehörlose)	20 120	47 142	50 278	
	Hilfe für Pflegebe- dürftige	230	621	468	

032

Budget- / Produktum-mer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
501/04.50.01.02 Sonstige soziale Hilfen	Personal- + Sachkosten : Fallzahlen Leistungen an Arbeitsuchende SGB II	650	1		Auswirkung Hartz IV
	Erfstadt-Card	500	567	473	Antragszunahme
	Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren	400	400	1.700	Entfällt ab 4/2005
	Telefongrundge- bührenermäßigung	250	350	600	
	Anträge auf Ausstellung bzw. Verlängerung von Schwerbehinderten- ausweisen	650	750	700	
	Blindengeld	150	150		ab 2005
	Parkausweis		200		
503/04.50.03.01 Finanzierungs- beteiligung an den Sozialhilfekosten d. Ertkreises	entfällt				Fallzahlen in den Produkten des Budgets 501
504/04.50.04.01 Flüchtlingshilfe zum Lebensunterhalt, bei Krankheit Schwangerschaft u. Geburt	Personal- + Sachkosten : Fallzahlen	150	148	142	Betreuungsschlüssel ab 2005 nicht mehr nach Personenzahl
	Personen im Leistungsbezug mit dem Land ab- zurechnende Personen	70		73	
505/04.50.05.01 Förderung der Wohlfahrtspflege	entfällt				Auszahlung gem. Ratsbeschluss
506/04.50.06.01 Gesundheits- förderung / Gesundheitshilfen	Entfällt				Auszahlung gem. Ratsbeschluss

033

Budget- / Produktum-mer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
507 04.50.11.01 Unterbringung und Betreuung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtligen	Untergebrachte betreute Personen, Einnahmen- und Ausgabenvergleich, Soll-Ist-Vergleich in Wohnungen untergebrachte u. betreute Aussiedler ausl. Flüchtlinge in Ü-Heimen untergebrachte u. betreute Aussiedler ausl. Flüchtlinge	300 530 150 140	344 529 98 114	285 535 130 147	Höhere Vermittlung in Wohnungen
508 04.50.61.02 Wohnungsbau- u. Wohnungs- förderung:Miet- spiegel	Fallzahlen, Einnahmen; 1. Fehlbelegung und Subventions- abschöpfungs-abgabe: - geprüfte Wohnungen - Festsetzungsbe- scheide 2. Wohnbe-rechtigungs- scheine, davon 50 % an Sozialhilfe- empfängerInnen 3. Mietpreis- überhöhung 4. Wohnungs-bindung (Rück-zahlungen, Frei- stellungen, Auskünfte für Zwangsver- steigerungen) 5. Wohngeld als - Mietzuschuss - Lastenzuschuss 6. Mietspiegel: - Anfragen - Verkauf 7. Anträge auf Zinssenkung	260 20 360 10 150 1.100 150 500 85	260 30 360 5 150 1.352 121 500 450 50	860 35 390 1 178 1.472 137 480 100	Höhere Verkaufszahlen Bisher nicht aufgeführt.

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.

7. Jugendhilfeausschuss

Amt 51 Jugendamt

511 Verwaltung Jugendhilfe

Einnahme	280.740,64	283.724,70	-2.984,06	101,1%	278.537	290.270	104,2%
Ausgabe	681.166,18	680.648,63	517,55	99,9%	684.704	684.681	100,0%

Ausgaben: Ohne HAR für offene Aufträge von 2.464,41 €

512 Hilfe zur Erziehung

Einnahme	602.516,13	607.233,85	-4.717,72	100,8%	471.381	473.703	100,5%
Ausgabe	2.592.043,66	2.592.012,43	31,23	100,0%	2.326.628	2.324.587	99,9%

Einnahmen: Mehreinnahmen bei "Erstattungen anderer Träger der Jugendhilfe" von 280 TEUR. Diese resultiert überwiegend aus 3 Fällen der Heimerziehung mit Abrechnung Vorjahre.
Ausgaben: Im Bereich Heimerziehung, Vollzeitpflege und Erstattung an andere Träger mußten Mehrausgaben von 410.000 € aufgefangen werden. Ohne HAR für offene Aufträge bzw. zweckgebundene Einnahmen von 4.023 €.

513 Jugendarbeit/Zuschuss

Einnahme	5,00	3,22	1,78	64,4%	5	129	2575,0%
Ausgabe	80.494,94	78.487,93	2.007,01	97,5%	78.274	75.395	96,3%

Einnahme: Eventualposten für Rückzahlung Zuschüsse aus dem Vorjahr, deren Abrechnung im laufenden Jahr erfolgt.

514 Jugendzentrum/Mobilé

Einnahme	50.507,71	58.627,86	-8.120,15	116,1%	71.995	60.995	84,7%
Ausgabe	204.685,91	201.098,65	3.587,26	98,2%	199.776	192.199	96,2%

Einnahme: Die Kürzung der Landeszuweisung für offene Jugendhilfe fiel geringer aus als angekündigt.
Ausgabe: Ohne HAR für offene Aufträge von insgesamt 3.400 €.

551 Kindergartenverwaltung

Einnahme	3.917.395,00	3.871.263,64	46.131,36	98,8%	4.200.510	3.935.913	93,7%
Ausgabe	2.789.577,15	2.713.364,52	76.212,63	97,3%	2.819.292	2.671.460	94,8%

Ausgabe: Ohne HAR für offene Aufträge von 16.476,00 €.

552 Kindergarten Blessem

Einnahme	45,66	50,00	-4,34	109,5%	833	829	99,5%
Ausgabe	16.521,66	13.117,72	3.403,94	79,4%	13.916	11.931	85,7%

Gilt für alle Kindergarten-Budgets!

Einnahme: In der Regel Eventualposition für die Abwicklung von Versicherungsfällen; Mehreinnahmen werden für Mehrausgaben zur Verfügung gestellt.

Budget 552:

Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 546,00 €.

03b

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.
553 Kindergarten Bliesheim							
Einnahme	275,24	270,24	5,00	98,2%	10	0	0,0%
Ausgabe	3.698,24	3.688,24	10,00	99,7%	11.894	9.248	77,8%
554 Kindergarten Borr							
Einnahme	87,24	170,00	-82,76	194,9%	10	0	0,0%
Ausgabe	4.783,24	4.753,84	29,40	99,4%	6.406	6.315	98,6%
Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 199,00 €.							
555 Kindergarten Dirmmerzheim							
Einnahme	3.282,81	3.380,57	-97,76	103,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	21.242,29	19.102,64	2.139,65	89,9%	15.132	14.498	95,8%
556 Kindergarten Friesheim							
Einnahme	258,90	283,00	-24,10	109,3%	10	0	0,0%
Ausgabe	21.085,68	18.352,76	2.732,92	87,0%	16.472	10.044	61,0%
Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 292,80 €.							
557 Kindergarten Gymnich							
Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	245	2449,0%
Ausgabe	7.672,28	7.654,79	17,49	99,8%	9.907	9.736	98,3%
Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge von 693 €.							
558 Kindergarten Herrig							
Einnahme	939,79	950,00	-10,21	101,1%	274	270	98,4%
Ausgabe	12.471,35	10.617,66	1.853,69	85,1%	8.782	5.872	66,9%
Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge von 454,72 €.							
561 Kindergarten Köttingen							
Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	11.861,00	11.201,84	659,16	94,4%	21.102	19.496	92,4%
562 Kindergarten Lechenich-Nord							
Einnahme	1.471,39	1.725,91	-254,52	117,3%	10	0	0,0%
Ausgabe	13.596,39	13.195,79	400,60	97,1%	14.047	12.479	88,8%
563 Kindergarten Lechenich-Süd							
Einnahme	222,05	220,00	2,05	99,1%	10	0	0,0%
Ausgabe	15.774,05	13.256,98	2.517,07	84,0%	13.662	12.544	91,8%

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.
564	Kindergarten Liblar-Süd II						
Einnahme	530,10	540,00	-9,90	101,9%	2.183	2.620	120,0%
Ausgabe	14.805,27	14.774,66	30,61	99,8%	16.851	15.842	94,0%
565	Kindergarten Liblar-Süd III						
Einnahme	336,12	1.247,95	-911,83	371,3%	10	0	0,0%
Ausgabe	11.735,45	11.694,37	41,08	99,6%	10.301	8.806	85,5%
566	Kindergarten Friesheim/Notgruppe						
Einnahme	0,00	0,00	0,00	0-Pos.	10	0	0,0%
Ausgabe	0,00	0,00	0,00	0-Pos.	2.580	2.561	99,3%
567	Kindergarten Liblar IV						
Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	3.433,00	3.417,24	15,76	99,5%	3.433	3.417	99,5%
581	Bewirtschaftung Kindergärten						
Einnahme	3.657,69	3.896,23	-238,54	106,5%	2.340	6.701	286,4%
Ausgabe	1.185.609,87	1.183.756,37	1.853,50	99,8%	1.170.710	1.148.125	98,1%
Einnahmen: Nicht kalkulierbare Erstattungen aus Versicherungsfällen (Glasschäden).							
Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge in Höhe von 804,00 €.							
599	Personalbudget Amt - 51 -						
Einnahme							
Ausgabe	5.979.805,00	5.742.040,06	237.764,94	96,0%	5.641.481	5.634.377	99,9%
Mit Verfügung vom 18.02.2003 wurde die Personalverantwortung über das Jugendamt dem AL - 51- übertragen.							
Die Kürzung von über 200.000 € als Sparvorgabe 2005 wurde umgesetzt.							

7. Jugendhilfeausschuss

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 51 Jugendamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Genereller Hinweis:



Die Produkte des Jugendamtes sind sehr stark untergliedert. Es werden nur die Punkte angeführt, zu denen Abweichungen vorliegen. Bei allen anderen Punkten liegt keine Abweichung gegenüber der Leistungsvereinbarung vor.

Budgetnummer:	Produktnummer / -name:
511 + 551-581, 599	04.51.10.01 Plätze in städt. Kindertageseinrichtungen
512, 599	04.51.10.03 Tagespflege
514, 599	04.51.20.02 offene Jugendarbeit
513	04.51.20.03 Familienförderung
512	04.51.30.01 Kinder-, Jugend- und Familienberatung
512	04.51.30.02 Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung
512	04.51.30.03 Förderung der institutionalisierten Erziehungsberatung
512, 599	04.51.30.04 Pädagogischer Familiendienst
512	04.51.30.05 Familien- und Vormundschaftsgerichtshilfe
512, 599	04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe
512	04.51.30.07 Amtsvormundschaften, Beistandsschaften, Beurkundungen
512	04.51.30.08 Unterhaltsvorschuss
512, 599	04.51.40.02 Vollzeitpflege
512, 599	04.51.40.03 Heimerziehung
511, 512, 599	04.51.40.04 Inobhutnahme
Leistungsumfang: Siehe V 8/0320	

Abweichungen von der Zielerreichung / Erläuterung

04.51.10.03 Tagespflege

4. Vermittlung und Betreuung von Tagespflege auf privatrechtlicher Basis ohne Finanzierung in 20 Fällen

Abweichung: 40 Fälle (=200 %)

Erläuterung: hohe Nachfrage insbesondere im 1. Halbjahr

04.51.30.01 Kinder-, Jugend- und Familienberatung

2. Krisenintervention in ca. 65 Fällen (bei Bedarf auch nach 17.00 Uhr)

Abweichung: 76 Fälle (= 117 %)

Erläuterung: Zunahme sog. Multiproblemfamilien

04.51.30.01 Kinder-, Jugend- und Familienberatung

6. Beratung und ggf. Einleitung oder Fortführung des Hilfsplanverfahrens für Hilfen für junge Volljährige in 8 Fällen

Abweichung: 11 Fälle (= 138 %)

Erläuterung: Zunahme der Problemlagen bei jungen Volljährigen und steigende Fallzahlen seit mehreren Jahren

04.51.30.02 Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung

3. Beibehaltung einer Selbstmelderquote von annähernd 40 % der Klienten

Abweichung: Selbstmelderquote von 53 % (64 von 122 Fällen)

Erläuterung: spricht für gute Akzeptanz des Angebots

04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe

- 1.1 Beratung von Ersttäterinnen im Alter von 14-18 Jahren und ihren Eltern hinsichtlich gutachterlicher Tätigkeit für das Gericht in 130 Fällen
 Abweichung: 73 Fälle (=56 %)
 Erläuterung: Rückläufige Fallzahlen bei Jugendlichen in 2005

04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe

- 1.2 Beratung von Mehrfachtäterinnen hinsichtlich allgemeiner Lebensplanung in ca. 30 Fällen
 Abweichung: 62 Fälle (= 207 %)
 Erläuterung: Anstieg bedingt durch höheren Anteil von Heranwachsenden

04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe

- 3.1 Organisation und Begleitung des "Sozialen Trainingskurses" an 30 Abenden (je 3 Stunden) und mind. 2 Intensivtagen für 3 Teilnehmerinnen, incl. mind. 6 Familiengesprächen
 Abweichung: 20 Abende (= 67 %)
 Erläuterung: bedarfsgemäß nur 1 Kurs

04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe

- 3.4 Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in 10 Fällen
 Abweichung: 4 Fälle (= 40 %)
 Erläuterung: weniger Vermittlung durch Staatsanwaltschaft

04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe

- 3.6 Durchführung oder Vermittlung von 1 Drogenseminar
 Abweichung: 2 Seminare (= 200 %)
 Erläuterung: vermehrte Anklagen von Drogendelikten (vor allem im Bereich sog. "weicher" Drogen)

04.51.40.02 Vollzeitpflege

2. Anwerbung von 3 neuen Pflegefamilien und 2 Bereitschaftspflegestellen
 Abweichung: keine Anwerbung
 Erläuterung: nach einer Presseaktion insgesamt 9 Bewerbungspaare, von denen 7 bereits nach näheren Informationen absprachen; 2 sind noch im Bewerbungsverfahren

04.51.40.03 Heimerziehung

1. Vermeidung von Dyssozialität und nicht mehr als langfristig 7.300 (= 1/4% der gleichaltrigen Bevölkerungsgruppe) Heimbetreuungstage für Minderjährige (incl. Von seelisch Behinderten bzw. von einer Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen)
 Abweichung: 10.979 Heimtage (ggü. 8.820 bei der Mittelkalkulation berechneten = 124 %)
 Erläuterung: steigende Fallzahlen; Trend bereits um die Jahreswende erkennbar, nachdem 6 neue Fälle von hier eingeleitet bzw. von anderen Jugendämtern (2 Fälle nach Umzug der Eltern nach Erfstadt) übernommen werden mussten. Im 3. Tertial steht weiteren 4 neuen Fällen nur 1 Einstellung gegenüber.

04.51.40.03 Heimerziehung

2. Durchführung von betreutem Wohnen im Jugendzentrum Köttingen, um 550 Heimbetreuungstage zu vermeiden.
 Abweichung: 364 Belegungstage =66%
 Erläuterung: 2 Appartements sind seit Sommer ununterbrochen belegt, 1 App. ist für Inobhutnahme vorzuhalten.

04.51.40.04 Inobhutnahme

1. Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen in akuten Notsituationen bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder in einer sonstigen betreuten Wohnform an 500 Tagen

Abweichung: 309 Tage (davon 137 Tage in Pflegestellen, 172 in Heimen = 62%)

Erläuterung: frühzeitige Intervention im Vorfeld einer Inobhutnahme; Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

- Einwohnerzahl = 52.199 -

*) Kennzahlen mangels BAB nicht lieferbar.

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
511/04.51.10.03 Tagespflege	Kosten/Betreuungs- stunde	4,97		4,45	Plan 2005: 85.969,- / 17.295 Std. Ist 2005: *) Ist 2004: 77.667,- / 17.451 Std.
511/04.51.10.03 Tagespflege	Kosten/Einwohner	1,65		1,49	Plan 2005: 85.969/52.044 E. Ist 2005: *) Ist 2004: 77.667/52.044 E.
511/04.51.20.03 Familienförderung	Kosten/Einwohner	0,07		0,07	Plan 2005: 3.596/52.044 E Ist 2005: *) Ist 2004: 3.523/52.044 E.
511/04.51.30.01 Kinder-, Jugend- u. Familienbe-ratung	Kosten/Einwohner	3,39		2,85	Plan 2005: 176.645/52.044 E Ist 2005: *) Ist 2004: 148.444/52.044 E.
511/04.51.30.02 Partnerschafts- Trennungs- u. Scheidungs- beratung	Kosten je Fall	1.261,00		935	Plan 2005: 151.346/120 Fälle Ist 2005: *) Ist 2004: 119.661 / 128 Fälle
511/04.51.30.03 Förderung der institutionalisierten Erziehungs- beratung	Kosten/Einwohner	4,29		4,05	Plan 2005: 223.285/52.044 E. Ist 2005: *) Ist 2004: 210.824/52.044 E.
511/04.51.30.04 Pädagogischer Familiendienst	Kosten/Einwohner	3,80		4,27	Plan 2005: 197.674/52.044 E. Ist 2005: *) Ist 2004: 222.220/52.044 E.
511/04.51.30.05 Familien- u. Vor- mundschafts- gerichtshilfe	Kosten/Fall	1.216,00		1.078,00	Plan 2005: 109.446/90 Fälle Ist 2005: *) Ist 2004: 98.097/91 Fälle
511/04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe	Kosten/Fall	516,00		755,00	Plan 2005: 87.671/170 Fälle Ist 2005: *) Ist 2004: 143.456/190 Fälle
511/04.51.30.07 Amtsvormund- schaften, Bei- standschaften, Beurkundungen	Kosten/Fall	261,00		256,00	Plan 2005: 95.289/365 Fälle Ist 2005: *) Ist 2004: 93.039/364 Fälle
511/04.51.30.08 Unterhaltsvor- schuss	Kosten/Fall	414,00		408,00	Plan 2005: 248.203/600 Fälle Ist 2005: *) Ist 2004: 235.533/578 Fälle

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
511/04.51.40.02 Vollzeitpflege	Kosten/Betreuungstag	36,75		42,69	Plan 2005: 308387/8.395 T. Ist 2005: *) Ist 2004: 311.283/7.292 T. Plan 2005: 308.487/52.044 E. Ist 2005: *) Ist 2004: 311.283/52.044 E.
	Kosten/Einwohner	5,93		5,98	
511/04.51.40.03 Heimerziehung	Kosten/Einwohner bis 21 Jahre	164		145,00	Plan 2005: 1.697.026/10.378 E Ist 2005: *) Ist 2004: 1.505.271/10.378 E.
511/04.51.40.04 Inobhutnahme	Kosten je Tag	144,00		217,00	Plan 2005: 72.108/500 Tage Ist 2005: *) Ist 2004: 76.307/351 Tage
511/04.51.20.01 Förderung der verbandlichen Kinder- u. Jugendarbeit	Kosten/Einwohner 6 - 25 Jahre	20,44		19,59	Plan 2005: 202.582/9.911 E. Ist 2005: *) Ist 2004: 194.165/9.911 E.
511/04.51.20.02 Offene Jugendarbeit	Jugendzentrum: Kosten je Einwohner 6-20 Jahre aus Kierdorf und Köttingen	261		235	Plan 2005: 298.287/1.141 E. Ist 2005: *) Ist 2004: 267.824/1.141 E.
	Mobilé: Kosten je Einwohner 12- 25 Jahre außer Kierdorf und Köttingen	64,29		68,05	Plan 2005: 394.789/6.141 E. Ist 2005: *) Ist 2004: 417.878/6.141 E.
511/04.51.10.01 Plätze in städt. Kindertages- einrichtungen	Kosten/Platz	3.716,00		3.669,00	Plan 2005: 3.864.524/1.040 P. Ist 2005: *) Ist 2004: 3.815.581/1.040 P.
511/04.51.10.02 Förderung der Plätze in Kinder- tageseinrichtungen freier Träger	Kosten/Platz	1.769,00		1.582,00	Plan 2005: 1.194.099/ 675 P. Ist 2005: *) Ist 2004: 1.036.355/655 P.

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.

8. Ausschuss für Stadtentwicklung

Amt 61 Umwelt / Planung (Budget 611, 619)

Amt 61 Umwelt / Planung

611 Umwelt/Planung

Einnahme	34.952,17	35.476,77	-524,60	101,5%	32.204	33.708	104,7%
Ausgabe	130.843,17	125.635,79	5.207,38	96,0%	134.523	124.958	92,9%

Ausgabe: ohne HAR für offene Aufträge (Unterhaltung Geräte = 2.858,-- € / Regionale 2010 = 3.170 €)

619 Personalbudget Amt - 61 -

Einnahme							
Ausgabe	431.255,55	460.486,17	-29.230,62	106,8%	454.189	453.358	99,8%

Amt 70 Abfallbeseitigung

702 Abfallbeseitigung

Einnahme	3.997.009,78	3.999.222,59	-2.212,81	100,1%	3.892.660	3.955.392	101,6%
Ausgabe	3.869.659,78	3.869.558,70	101,08	100,0%	3.778.266	3.666.217	97,0%

Gebührenhaushalt. Ausführungsquote 100 %

709 Personalbudget Amt - 70 -

Einnahme							
Ausgabe	96.131,37	103.428,44	-7.297,07	107,6%	91.687	89.862	98,0%

8. Ausschuss für Stadtentwicklung

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 61 Planungsamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer: 611	Produktnummer / -name: 06.61.01.01 Vorbereitende Bauleitplanung / FNP 06.61.01.02 Verbindliche Bauleitplanung 06.61.01.03 Sonstige Maßnahmen der räumlichen Planung und Entwicklung, kommunaler Verkehrsplanung 06.61.01.04 Ortsrecht (Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen) 06.61.01.05 Umweltinformation, -koordination 06.61.01.06 Natur- und Landschaftsschutz
Leistungsumfang: Siehe V 8/0400	
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnum-mer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
611 / 06.61.01.01 Vorbereitende Bauleitplanung					In LV keine Kennzahlen vereinbart.
611 / 06.61.01.02 Verbindliche Bauleitplanung					ggfls. separater Bericht
611 / 06.61.01.03 Sonstige Maßnahmen der räumlichen Planung und Entwicklung; kommunaler Verkehrsplanung					In LV keine Kennzahlen vereinbart.
611 / 06.61.01.04 Ortsrecht (Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen)					In LV keine Kennzahlen vereinbart.
611 / 06.61.01.05 Umweltinformation, koordination / Abfallberatung					In LV keine Kennzahlen vereinbart.
611 / 06.61.01.06 Natur- und Landschaftsschutz					In LV keine Kennzahlen vereinbart.

045

Amt 70 Abfallbeseitigung

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

702

Produktnummer / -name:

01.70.01.01 Beseitigung von Abfällen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0255	
Abweichung von Zielerreichung:	Keine	
Erläuterung der Abweichung:		

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Einwohnerzahl = 52.199

Budget- / Produktnum-mer	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			
		Plan	31.12.05	31.12.04	
702 / 01.70.01.01 Beseitigung von Abfällen	Gesamtaufwand / Einwohnerzahl	76,54	74,13	75,64	Einwohnerzahl Stand 01.01.2005 Ausgaben gesamter UA 720

041

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Quote v.H.

9. Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Werksausschuss Immobilien

Personalbudget 829 siehe unter Finanz- und Personalausschuss

Abteilung 082 Wirtschafts- u. Verkehrsförderung

823 Wirtschaftsförderung

Einnahme	5.120,00	6.479,49	-1.359,49	126,6%	2.940	7.036	239,3%
Ausgabe	590.792,00	573.423,34	17.368,66	97,1%	475.198	446.800	94,0%

Ausgabe: Neben der ÖPNV-Kreisumlage verbleibt nur ein geringer Sachkostenanteil.

829 Personalbudget Amt - 82 - (ohne Betriebe)

Einnahme							
Ausgabe	134.835,26	141.534,35	-6.699,09	105,0%	145.673	142.086	97,5%

9. Ausschuss für Wirtschaftsförderung u. Werksausschuss Immobilien

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Abteilung 082 Wirtschafts- und Verkehrsförderung

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer: 823	Produktnummer / -name: 06.82.03.01 Aquisition und Bestandspflege von Unternehmen
Leistungsumfang:	Siehe V 7/3025 und V 7/3026
Abweichung von Zielerreichung:	Bislang durchgeführt:
Erläuterung der Abweichung:	19 Betriebsbesuche (LV=20)

Budgetnummer: 823	Produktnummer / -name: 06.82.03.02 Verbesserung der ÖPNV-Leistungen
Leistungsumfang:	Siehe V 8/0250
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen Einwohnerzahl 01.01.05 = 52.199

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.12.05	31.12.04	
823 / 06.82.03.01 Aquisition und Bestandspflege von Unternehmen					Keine Kennzahl
823 / 06.82.03.02 Verbesserung der ÖPNV-Leistungen					Keine Kennzahl

Budget 209 - Zentrale Finanzwirtschaft - Status 31.12.2005 mit Jahresprognose

EINNAHMEN		Ansatz 2005	Stand 31.12.	noch auszuführen - EUR -	Erläuterungen	Jahres- prognose + / -
		- EUR -		- EUR -		
Konzessionsabgaben						
	Strom	1.850.000	1.799.379	-50.621	Abschläge für 2005; sowie Abrechnung 2003	-50.621
	Gas	66.000	65.501	-499	Abschläge für 2005; Abrechnung 2004	-499
	Gas (Einmalzahlung)	38.340	38.347	7		7
	Wasser (Eigenbetrieb)	269.510	253.945	-15.565		-15.565
Eigenkapitalverzinsung						
		777.960	777.958	-2		-2
Abwasser						
Eigenkapitalverzinsung						
		3.545.847	3.545.847	0		0
Immobilien						
Steuern						
	Grundsteuer A	220.000	221.144	1.144		1.144
	Grundsteuer B	5.550.000	5.597.326	47.326		47.326
	Gewerbesteuer	8.840.000	7.691.838	-1.148.162	wie Veranlagungen Finanzamt ; noch o Globbereinig.	-1.148.162
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	847.800	842.821	-4.979	Entsprechend Aufkommen	-4.979
	Anteil Einkommensteuer	17.000.000	16.344.540	-655.460	Entsprechend regionalisiertem Aufkommen	-655.460
	Vergnügungssteuer	160.000	137.255	-22.745		-22.745
	Hundesteuer	210.000	214.605	4.605		4.605
	Zweitwohnungssteuer	35.000	33.412	-1.588		-1.588
Umlagen, Sonstiges						
	Ausgleichszahlung	1.605.000	1.605.078	78	Lt. Festsetzungsbescheid; abzügl. Abrechnung Vorjahr	78
	Familienlastenausgleich					
	Schlüsselzuweisungen	9.297.280	9.297.283	3	Lt. Festsetzungsbescheid.	3
	Zinsen Steuernachforderungen	150.000	150.673	673	Nicht steuerbar; Veranlagungen Finanzamt; Vollziehung ausgesetzt	673
	Bedarfszuweisung	20	5.348	5.328	Umbuchung in verschiedene Budgets	5.328
	Überzahlung Solidarbeitrag	0	0	0	Lt. Festsetzungsbescheid.	0
Abreib./Kalk. Zinsen						
		145.265	126.011	-19.254		-19.254
Zuführung vom VermHH						
		2.109.318	2.000.000	-109.318	Zuführung Überschuss VermHH noch offen	0
Sonstige Finanzeinnahmen						
		72.600	61.656	-10.944	Weiterleitung an Pensionsrückstellungen (siehe auch Ausgabe)	-10.944
Summe Einnahmen		52.789.940	50.809.967	-1.979.973	= Verschlechterung	-1.870.655
AUSGABEN						
		Ansatz 2005	Stand 31.08.	noch auszuführen - EUR -	Erläuterungen	Jahres- prognose + / -
		- EUR -		- EUR -		
Beteiligungen						
	Steuern	10	0	-10	Steuern für Gewinnanteile -Radio Erf.-	-10
Umlagen						
	Umlagen Gewerbesteuer	1.627.364	1.202.204	-425.160	entsprechend Ist Gew-steuer; incl. Abr. 04/2005	-274.108
	Abrechnung Solidarbeitrag	821.644	821.644	0	Lt. Festsetzungsbescheid	0
	Kreisumlage	12.397.250	12.397.227	-23	Lt. Festsetzungsbescheid	-23
Deckungsreserven						
		0	0	0		0
Zinsen						
	Kreditzinsen	34.500	23.364	-11.136	Jahressollstellung (keine Kreditaufnahme)	-11.136
Sonstiges						
	Kosten Prüfung durch GPA	0	0	0		0
	Erstattung Kostenanteil Straßenreinigung	49.708	49.708	0	Jahressollstellung	0
	Zinsen auf Zuwendungen	500	0	-500		-500
Schuldendiensthilfen, Verlustzuweisungen u.ä.						
	Eigenbetrieb Straßen	5.289.365	5.289.365	0	Jahressollstellung	0
	Stadt Dienste	0	0	0	Lt. Wirtschaftsplan nicht erforderlich.	0
	Verzinsung Steuererstattungen	90.000	33.411	-56.589	Nicht steuerbar; Veranlagung Finanzamt (siehe auch Einnahmen bei "Zinsen Steuererstattungen")	-56.589
Pensionsrückstellungen						
		72.600	61.656	-10.944	Wie Einnahme, rein haushaltstechn. Abwicklung	-10.944
Zuführung an VermHH						
		9.000	0	-9.000	Jahresabschlussbuchung	-3.389
Fehlbeträge Vorjahre						
		11.894.290	11.894.290	0	Jahresbetrag	0
Summe Ausgaben		32.286.231	31.772.868	-513.363	= Verbesserung	-356.700
Verschlechterung im BUDGET 209						-1.513.956

Controllingberichte
3. Tertialbericht 2005

Anlage 2

Personalkosten nach Gruppierungsziffern

Insgesamt Stadt, ohne Betriebe / Budgetabschlüsse siehe Berichte

Mittelabfluss nach Kontenauswertung vom: **31.12.2005**

Hinweise: Abweichungen vom Rechnungsergebnis möglich.

Grupp. Ziffer	Art	Laufendes Jahr				Vorjahr			
		Haushalts- soll	am 31.12.05 zur Zahlung angeordnet	Rest	Quote	Haushalts- soll	Rechnungs- ergebnis 2004	Rest	Quote
		EUR			v.H.	EUR			v.H.
400	Ehrenamtl. Tätigkeiten	413.600	419.880	-6.280	101,5	375.901	354.094	21.807	94,2
41	Dienstbezüge								
410	Beamte	4.294.615	4.487.417	-192.802	104,5	4.302.036	4.628.328	-326.292	107,6
411	Sonstige	57.500	41.791	15.709	72,7	57.500	40.283	17.217	70,1
414	Angestellte	7.153.977	7.295.034	-141.057	102	7.195.636	7.378.211	-182.575	102,5
415	Arbeiter	311.535	325.499	-13.964	104,5	372.033	334.381	37.652	89,9
416	Beschäftigungs- entgelte und dgl.	244.085	230.545	13.540	94,5	209.794	201.150	8.644	95,9
421	Versorgungsbezüge	15.100	19.865	-4.765	131,6	15.100	12.780	2.320	84,6
43	Beiträge zu Versorgungskassen								
430	Beamte	1.616.737	1.328.080	288.657	82,1	1.566.000	1.293.051	272.949	82,6
434	Angestellte	539.050	530.575	8.475	98,4	444.987	426.308	18.679	95,8
435	Arbeiter	18.031	11.140	6.891	61,8	20.903	15.732	5.171	75,3
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung								
444	Angestellte	1.576.048	1.571.524	4.524	99,7	1.627.417	1.713.496	-86.079	105,3
445	Arbeiter	106.779	89.853	16.926	84,1	119.192	114.635	4.557	96,2
448	Sonstige	0	0	0		0	0	0	
450	Beihilfen	587.575	784.545	-196.970	133,5	587.575	707.245	-119.670	120,4
460	Personalnebenkosten	3.358	2.858	500	85,1	843	340	503	40,3
insgesamt =		16.937.990	17.138.606	-200.616	101,2	16.894.917	17.220.034	-325.117	101,9
Stand 16.01.06			17.383.073	-445.083					

051

Haushalts- plan 2005	am 31.12.05 gezahlt		Quote
	EUR		v.H.

Vortrag Haushaltsplansätze lfd. Jahr

16.937.990 17.138.606 101,2

Umsetzung der Einzelmaßnahmen lt. Haushaltsplan 2005

	Aufwand der Maßnahme	umgesetzt
Alterssteigerungen	71.000	ganzjährig
lineare Erhöhungen Beamte, Angestellte, Arbeiter	203.000	ca. 156 TEUR ja / Beamte mit ca.47 TEUR nein
Beförderungen Höherbewertung durch Kommission	63.000	ja, ganzjährig
Rückkehr v. Mitarbeiterinnen aus der Beurlaubung		
Übernahme Auszubildende	37.000	ja, 05/2005
Mehrkosten Kindergärten	293.500	ganzjährig
Arbeitszeiterhöhungen	21.000	ganzjährig
Aushilfskräfte (Wahlen, VHS...)	4.000	ja, 05/2005
Anwärter/Auszubildender (1gD; 2 BRM-Anw.)	79.000	ja, 01/2005 und 9/2005
	771.500	

**Ausführung
nach Realisierung aller Personalmaßnahmen**

16.937.990 17.138.606 101,2

Controlling: Stand 16.01.2005

17.383.073 102,6

Sonstiges:

Hinweis Controlling:

Die angemeldeten Personalausgaben 2005 wurden um insgesamt 1.1 MioEUR plus 180 TEUR (ARGE) gekürzt.
Das gegenüber dem Stichtag veränderte Gesamtergebnis per 16.01.06 ist oben eingetragen.
Danach ergeben sich mit den höheren Ausgaben für Beihilfen Mehrausgaben von 445 TEUR (+ 2,6 %).
Ohne die zusätzlichen Beihilfeauswendungen wurde die Vorgabe um nur 248 TEUR (+ 1,47 %) verfehlt.